**Üb. 1.** Entscheide zuerst, ob du **dafür oder dagegen** bist und mach deine eigene Liste. Dann sieh die gegebene Liste an und diskutiere deinen Standpunkt mit dem Partner.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | **Die Kindheit ist die beste Zeit des Lebens** | | | **pro** | **contra** | | **1.** Kinder haben ein glückliches und sorgloses Leben. Ihre Eltern kümmern sich um ihre körperliche und emotionale Entwicklung. Kinder bekommen Essen, Kleidung, Spielsachen und alles, was sie zum Leben brauchen. Sie genießen das Leben, weil sie sich noch an vielen Dingen von Herzen freuen können.  **2.** Kinder sind für ihre idealistische Weltanschauung bekannt. Dank ihrer Eltern werden sie vor den Schattenseiten des Lebens geschützt. Sie sind sich noch nicht bewusst, dass Verbrechen und Gewalt auf dieser Erde existieren. In ihrer sorgenlosen Welt leben nur Leute, die von Natur aus gut sind. Deshalb charakterisiert sie auch Enthusiasmus und Ungezwungenheit.  **3.** Eine in einem Märchen oder einem Zeichentrickfilm auftretende Gestalt nehmen Kinder als real wahr. Alles, sogar sehr unwahrscheinliche Ereignisse, sind für sie möglich und selbst unglaubliche Träume können in Erfüllung gehen.  **4.** Kinder eignen sich Wissen mühelos an. Sie lernen spielend, da sich ihr Gehirn noch entwickelt und anders als bei Erwachsenen funktioniert. Diese brauchen viel mehr Zeit, um etwas Neues dazulernen.  **5.** Eltern lieben ihre Kinder bedingungslos. Unabhängig davon, was die Kinder machen, lieben und unterstützen die Eltern sie immer.  **6.** Die Mehrheit der Erwachsenen blickt nostalgisch auf ihre Kindheit zurück. Die Erinnerung an die Vergangenheit weckt in  ihnen durchweg positive Gefühle. Gute | **1.** Kinder aus problematischen Familien sind vernachlässigt und gedemütigt. Sie leiden unter Mangel an Zuneigung. Einige von ihnen sind unterernährt, andere werden sexuell missbraucht. Durch Mangel an emotionellen Bindungen zwischen Eltern und Kindern, durch Gewalt und sexuellen Missbrauch ist die Beziehungsfähigkeit dieser Kinder, die für die Zukunft bekanntlich sehr wichtig ist, stark gestört. Infolgedessen beginnen sie sich asozial zu benehmen.  **2.** Sehr oft sind die Kinder sich dessen nicht bewusst, dass ihr Handeln großen Einfluss auf ihr künftiges Leben haben kann. Aus reiner Neugier benehmen sie sich gedanken- und verantwortungslos. Leider müssen sie in der Zukunft die Konsequenzen dafür tragen.  **3.** Wenn die Kinder erfahren, dass es z. B. den Nikolaus im realen Leben gar nicht gibt, erleben sie ihre ersten Enttäuschungen. Sie beginnen allmählich zu verstehen, dass Wunder nur in Märchen geschehen und naive Träume nicht in Erfüllung gehen.  **4.** Eltern wollen häufig aus ihren Kindern Genies machen. Kinder besuchen verschiedene Kurse, lernen Fremdsprachen, spielen Instrumente, treiben Sport, aber niemand fragt sie nach ihren Interessen. Das kann sie sehr unglücklich machen.  **5.** Der Standpunkt der Kinder wird zu wenig berücksichtigt. Eltern entscheiden über alles, was ihre Kinder betrifft – Essen, Kleidung, Erziehungsmethoden. Meinungen und Wünsche der Kinder werden oft nicht ernst genommen.  **6.** Eltern müssen für den Unterhalt ihrer Kinder arbeiten und verbringen deshalb nicht viel Zeit | |
| |  |  | | --- | --- | | Kindheitserfahrungen beeinflussen gewissermaßen die Persönlichkeitsbildung, da sie die Selbstsicherheit und das Selbstwertgefühl einer Person stärken. | mit ihnen. Außerdem haben sie nicht viel  Geduld, ihren Kindern zuzuhören oder ihre Probleme zu verstehen. Das führt zu einem Gefühl der Einsamkeit oder auch zu psychischen Störungen.  **7.** Nur wenn man erwachsen wird, lernt man, was wahres Glück bedeutet. Man kann über das eigene Leben bestimmen. Nach und nach beginnt  man zielbewusst zu leben und kann sich so sicherer fühlen. | |

**Übung 2.**

Schreibe eine passende Überschrift für jeden Punkt aus der Tabelle.

**Pro:**

Beispiel: 1. Sorglose Existenz

2. ……………………………………………………………

3. ……………………………………………………………

4. ……………………………………………………………

5. ……………………………………………………………

6. ……………………………………………………………

**Contra:**

1. ……………………………………………………………

2. ……………………………………………………………

3. ……………………………………………………………

4. ……………………………………………………………

5. ……………………………………………………………

6. ……………………………………………………………

7. ……………………………………………………………

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Fragen:**  **1.** Betrachte noch einmal die obigen Argumente und entscheide, welchen du zustimmst und    welchen nicht.  **2.** Kannst du noch andere Argumente aufführen?  **3.** Welche Faktoren können dazu beitragen, dass Kinder wirklich glücklich sind?  **4.** Was sind die Folgen, wenn Kinder in problematischen Familien aufwachsen?  **5.** Bist du der Meinung, dass die Kinder über ihre Ernährung, ihre Kleidung und  Freizeitaktivitäten mitbestimmen sollten?  **6.** Nenne Gefahren, denen Kinder ausgesetzt sein können.  **7.** Welches Ereignis aus deiner Kindheit findest du am interessantesten?  **8.** Was wolltest du werden, als du ein Kind warst? | |

**Antworten** auf die Übung 2:

[**https://www.modewort.pl/search?q=Die+Kindheit+ist+die+beste+Zeit+des+Lebens**](https://www.modewort.pl/search?q=Die+Kindheit+ist+die+beste+Zeit+des+Lebens)